



UZH, Departement für Nutztiere
Winterthurerstrasse 260, CH-8057 Zürich

Frau
Hana Loskotova
Hybesova 197
CZ-679 32 Svitavka

Prof. Dr. med. vet. Iris Margaret Reichler
Abteilungsleiterin Kleintierreproduktion

med. vet. Milena Gallana
Assistentzärztin
Tel. +41 44 635 84 28
mgallana@vetclinics.uzh.ch

Zürich, 27. September 2018

Argo z Knezickeho vrchu, geb. 03.05.2017, Chip: 953010001714405
CMKU/ESP/882/16

Befund der Untersuchung auf ektopische Ureteren

Sehr geehrte Frau Loskotova,

vielen Dank, dass Sie mit Argo z Knezickeho vrchu an der Studie zum Ausschluss von ektopischen Ureteren teilgenommen haben.

Im Ultraschall vom 08.09.2018 in Wien konnten die Harnleitermündungen eindeutig dargestellt werden. Beide Harnleiter münden an der richtigen Stelle in die Harnblase und sind somit nicht ektopisch. **Ihr Hund wird als (A) eingestuft.**

Liegen eine oder beide Mündungen weiter hinten als normal, wird dies als Ektopie bezeichnet. Wir unterscheiden normale Mündungen im Trigonum (A), und ektopische Mündungen im Harnblasenhals (B) oder in der Harnröhre (C).

(B = Hunde mit Mündungen im Harnblasenhals ohne klinische Symptome; C = Hunde mit Mündungen in der Harnröhre oder mit Mündungen im Harnblasenhals und klinischen Symptomen). Bei Tieren, bei welchen die Harnleiter in der Harnröhre münden, sind klinische Symptome wahrscheinlicher.

Bei Fragen dürfen Sie mich gerne kontaktieren.

Mit freundlichen Grüßen

med. vet. Milena Gallana